



Protokoll Arbeitssitzung der Schwäbischen Böllerschußmeister

Beginn:	10:00 Uhr	Veranstaltungsort:	Wattenweiler
Protokollführer:	Alfred Wiedenmann	Veranstaltungsstätte:	Bürgerheim
Anwesend:	25 Vereine	38 Böllerschützen	3 Ehrengäste

1.) Einladung

Die Arbeitssitzung der Schwäbischen Böllerschussmeisterinnen und Böllerschussmeister wurde im Jahre 2024 an zwei Terminen durchgeführt.

Am 16.03.2024 in Mosbach bei Sulzberg und am 20.04.2024 in Wattenweiler.

Zu dieser Arbeitssitzung wurden 119 Böllerschussmeister aus dem Schützenbezirk Schwaben eingeladen.

laut der Anwesenheitsliste waren 38 Böllerschützinnen und Böllerschützen anwesend.

2.) Begrüßung

Böllerschützenreferent Dirk-Alexander Kogel eröffnete die Arbeitssitzung und begrüßte die anwesenden Gäste, im Besonderen den Bürgermeister Markus Dopfer der Marktgemeinde Neuburg a.d. Kammel, zu dessen der Ort Wattenweiler gehört.

3.) Grußwort der Ehrengäste

Hr. Markus Dopfer begrüßte anschließend ebenfalls die anwesenden Böllerschützinnen und Böllerschützen und nannte einen Umriss über die Marktgemeinde und den Ortsteil Wattenweiler. Sehr erfreut war er, dass diese Arbeitssitzung im neuen Bürgerheim stattfinden konnte, welches im Jahre 2018 gebaut wurde.

4.) Vorstellung Agenda

Im Anschluss daran zählte Hr. Kogel, die Themen auf, die besprochen wurden.

1. Begrüßung
2. Rückblick 2020 bis 2023
3. Vorstellung des Schwäbisches Böllerschützentreffen 2025 in Wattenweiler
4. Vergabe des Schwäbisches Böllerschützentreffen 2026 und 2027
5. Neues vom BSSB – Sitzung Oktober 2023
6. Sicherheit beim Böllerschießen – Durchsprache des Büchleins Empfehlungen für ein sicheres Böllerschießen
7. Wünsche und Anträge
8. Gemeinsames Mittagessen ca. 13:00 Uhr
9. Gemeinsames Platzschießen (ab ca. 14:00 Uhr) – ca. 5 Schuss

5.) Rückblick

Hr. Kogel informierte die Anwesenden, dass in den Jahren 2020, 2021 und 2022 wegen der Corona Pandemie keine Arbeitssitzung stattfand. Im Jahre 2022 veranstalteten die Kgl. priv. Schützengesellschaft 1672 und Wörnitztaler Harburg/Schwaben das 14. Böllerschützentreffen. Dieses Böllerschützentreffen wurde noch in minimaler Form durchgeführt. Im Jahr 2023 nahmen die Oberfinninger Schützen einen zweiten Anlauf, nachdem Sie im Jahre 2020 diese Veranstaltung Corona bedingt nicht abhalten konnten. Hier beteiligten sich 1.250 Böllerschützinnen und Böllerschützen.

Im Jahre 2021 bewarben sich die Günstalschützen Wattenweiler e.V. das Böllerschützentreffen 2025 durchführen zu dürfen. Die Zusage wurde Ihnen am 03.08.2023 nach einer Besprechung der Bezirksreferenten erteilt.

6.) Vorstellung der Günstalschützen

Die Vorstellung der Günstalschützen Wattenweiler e.V. wurde vom Pressewart Alfred Wiedenmann vorgetragen.

Der Schützenverein Wattenweiler wurde am 28.02.1924 gegründet, geschossen wurde damals mit zwei Feuerstutzen. Nach dem Jahre 1945 wurde bei der Wiedergründungsversammlung am 20.01.1952 der Schützenverein Wattenweiler-Höselhurst gegründet.

Im Jahre 1981 wurde der Verein beim Vereinsregister angemeldet und mit einer Vereinssatzung in Günstalschützen Wattenweiler e.V. umbenannt.

Im Jahre 2001 wurde immer wieder von einer Gründung einer Böllerschützengruppe gesprochen, welche dann im Jahre 2003 durchgeführt wurde.

Beim Böllerschützenkurs, welcher im Schützenheim der Günstalschützen stattfand, beteiligten 10 Schützen aus den Reihen der Günstalschützen.

Beim ersten Einkauf wurden 3 Handböller und 3 Schaftböller gekauft, seither besuchten die Böllerschützen die Jährlichen Schwäbischen Böllerschützentreffen, kleinere Böllerschießen im Landkreis Günzburg und geböllert wurde auch bei dörflichen Veranstaltungen, wie Auftakt von Veranstaltungen, Geburtstagen und Geburten.

Im Jahre 2023 beteiligten sich wieder eine Schützendame und zwei Schützen am Böllerschützenkurs der Schwäbischen Böllerschützen.

In Wattenweiler wurden in den letzten 50 Jahren viele Großveranstaltungen durchgeführt:

1968	Musikfest Musikbezirk Tisogau 11
1972	Fahnenweihe der Freiwilligen Feuerwehr
1982	Fahnenweihe der Günstalschützen
1995	Musikfest Musikbezirk Tisogau 11
2000	Gauschützenfest und Gauschießen

Somit eignet sich der Ort Wattenweiler grundsätzlich für Großveranstaltungen, weil auch der Sportverein in den Jahren 1990 bis 2000 Rockfeste veranstaltet hat und auch heute noch den Italienischen Abend veranstaltet.

Festprogramm Wattenweiler Festtage 2025

Die Wattenweiler Festtage finden vom 19.06. bis 21.06.2025 statt.

Der Donnerstag ist der Festtag „Christi Himmelfahrt“, hier veranstaltet der örtliche Feuerwehrverein das 2. Bayerische Landesfeuerwehr-Oldtimertreffen.

Bei dieser Veranstaltung werden alte Feuerwehrfahrzeuge und Gerätschaften vorgestellt und ein Corso durch den Ort Wattenweiler abgehalten

Am Freitag, ist der Tag der Jugend, an dem die Partynacht mit den Dorfröckern stattfindet.

Am Samstag, das ist der Tag der Böllerschützen, die Günztalschützen veranstalten hier das 17. Böllerschützentreffen, an dem bis zu 1000 Böllerschützen erwartet werden.

Beginn ist bereits ab 10:00 Uhr mit der Anreise der Böllerschützen, anschließend findet das gemeinsame Mittagessen, um 13:00 Uhr ist die Böllerkommandantenbesprechung und um 14:00 Uhr findet das Böllerschießen nördlich vom Sportplatz statt. Zum Abschluss treffen sich wieder alle Böllerschützinnen und Böllerschützen bei Kaffee und Kuchen und zu der Verteilung der Ehrengaben.

Am Abend gibt es dann einen Blasmusikcup mit bis zu 6 Musikkapellen.

Der Sonntag beginnt wie üblich mit einer Festmesse im Festzelt, danach wird ein neues Feuerwehrfahrzeug eingeweiht, Mittagessen, ab 13:30 Gesamtchor und anschließend der Festumzug mit 100 Gruppen und Vereinen. Beendet wird das Fest mit dem Festausklang.

7.) Vergabe des Schwäbischen Böllerschützentreffen 2026

Für die Vergabe zum Schwäbischen Böllerschützentreffen 2026 stellte sich der Schützenverein Schützengilde Hubertus 1751 Deiningen e.V. vor. Schützenmeister Markus Röttinger stellte den Verein und die Böllerguppe von der Gründung im Jahre 1751 bis heute vor.

Die Schützengilde Hubertus 1751 Deiningen feiert 2026 das 275. Jubiläum, als Gründe für die Vergabe des Böllerschützentreffen, nannte Markus Röttinger, daß in Deiningen Tradition gelebt wird, viele Großveranstaltungen schon durchgeführt wurden und die Verköstigung der Gäste mit traditionellem Essen stattfindet.

Nach dieser Vorstellung lies Dirk Kogel die anwesenden Böllerschützinnen und Böllerschützen darüber abstimmen, ob die Schützengilde Hubertus Deiningen das 18. Böllerschießen 2026 abhalten darf.

Nachdem schon am 13. März in Moosbach die Mehrheit für die Vergabe an Deiningen gestimmt hat und in Wattenweiler ebenfalls die Mehrheit dafür gestimmt hat, vergab das Böllerschützenmeisteramt das 18. Böllerschießen nach Deiningen. Schützenmeister Markus Röttinger bedankte sich für das Vertrauen in die Schützengilde Hubertus 1751 Deiningen.

Nach der Frage, ob es schon einen Verein für das Jahr 2027 gibt, gab es keine Wortmeldungen.

8.) Neues vom BSSB

Beim BSSB – Böllerschützenverband gibt es folgende Referenten

Franz-Xaver Wagner
1. Landesböllerreferent
Frühlingsstraße 28
85111 Ochsenfeld
Telefon: 08421-9089500
Email: landesboellerreferent@bssb.de

Adolf Reusch
2. Landesböllerreferent
Langholzstraße 2
91099 Poxdorf
Email: a.reusch@bssb-ofr.de

Fachkundeprüfung für Böllerschussmeister

Ab 01.01.2021 muss jeder neu bestellte Böllerkommandant/Schussmeister die Fachkundeprüfung für das Bölleresen erfolgreich abgelegt haben. Der Böllerkommandant/Schussmeister legt die organisatorischen Abläufe eines Böllerschießens fest und ist dafür verantwortlich, dass die gesetzlich vorgeschriebenen Rahmenbedingungen für das Abhalten des Böllerschießens eingehalten werden. Jeder Schütze ist für die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften für den Umgang und das Führen des Böllengeräts selber verantwortlich.

Der Böllerkommandant/Schussmeister kann in seiner persönlichen Anwesenheit das Schießkommando einer dritten Person übertragen. Der Bezirksböllerreferent informiert die Böllerkommandanten/Schussmeister über die Abläufe eines Böllerschießens gemäß der Checkliste zur Organisation von Böllerschützentreffen.

Vor Beginn eines Böllerschießens müssen folgende Personen und Behörden über das Böllerschießen informiert werden:

- Gemeindeverwaltung und die örtliche Polizei Dienststelle
- Hund- und Pferdebesitzer
- Jagdpächter
- Nachbarn und umliegende Grundstückbesitzer
- vor dem Böllern das Publikum

Auch auf die Verantwortlichkeit der Schützen für den Umgang bzw. das Schießen nach dem Sprengstoffgesetz sollte hingewiesen werden

9.) Sicherheit beim Böllerschießen

Hr. Kogel stellte das Handbuch Empfehlungen für ein sicheres Böllerschießen vor. Der Herausgeber ist das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz. Diese Informationen gibt es beim BSSB als Download mit 32 Seiten oder als Broschüre im DIN A6 Format. Jede Anwesende oder Anwesender bekam ein Exemplar überreicht.

Danach wurden die wichtigsten Punkte besprochen:

Gesetzliche Grundlagen

1.4.1 Böllerpulver und Anzündmittel

Nach dem Kauf von Schwarzpulver, den Aufkleber mit dem Barcode vor dem Entsorgen der Verpackung entfernen und aufbewahren.

1.5.2 Fahrzeuge, mit denen die Beförderung durchgeführt werden darf:

- Böllerpulver darf nur mit Kraftfahrzeugen, die eine bauart-bedingte Höchstgeschwindigkeit von mehr als 25 km/h haben, befördert werden.
- PKW oder andere geschlossene Fahrzeuge
- Beim Transport darf nur der fahrende Böllerschütze den Fahrzeugschlüssel haben.
- Eine Weitergabe an Freunde oder Familienmitgliedern ist nicht gestattet.

13.2.2 Sicherheitsabstände

die Sicherheitsabstände für Böller und Schaftböllerschützen beträgt vor den Schützen 10 m und hinter den Schützen 10 m, der seitliche Abstand von Schütze zu Schütze sind 2 m

Ein Schießen mit zwei hintereinander stehenden Schützenreihen ist **nicht erlaubt**.

die Schaftböller dürfen in einem Winkel von 45 ° böllern.

die Sicherheitsabstände für die Kanoniere betragen nach Hinten 10 m und nach Vorne 50 m

Das Abfeuern von Versagern, darf nur am Schluss einer Veranstaltung durchgeführt werden.

10.0 Grundsätzliche Verhaltensregeln

Beim Böllern mit Kanonen immer eine weise Fahne benützen.

Die Teilnahme an einem Böllerschießen ohne gültigen Beschuss ist nicht gestattet und besteht kein Versicherungsschutz

Es darf vor dem Schießen kein Böllengerät, Zündhütchen oder Schwarzpulver mit ins Festzelt genommen werden.

Bei Zwischenfällen nicht durch Hast zu unbedachten Handlungen verleiten lassen. Beim Böllerschießen nicht rauchen; die Verwendung von Feuer und offenem Licht ist verboten.

In alkoholisiertem Zustand darf nicht mit Böllerpulver umgegangen werden! Alkohol ist vor dem Schießen und während des Schießens tabu.

Geeignete Mittel zur Ersten Hilfe mitführen.

Den sicheren Umgang und insbesondere die Versagerbehandlung von Zeit zu Zeit am ungeladenen Böller üben (Empfehlung).

Zum Schutz von Umwelt und Natur den Schießplatz so verlassen, wie er vorgefunden wurde, d. h.

- keine Flurschäden verursachen. Naturflächen wie z. B. Wiesen nicht mit dem Auto befahren,
- keinen Müll hinterlassen. Abfälle wie z. B. abgeschossene Anzündhütchen und Korken etc. einsammeln und ordnungsgemäß entsorgen.

10.) Wünsche und Anträge

Der Böllerschützenmeister Hr. Gerhard Biberacher bedankte sich den Böllerschützinnen und Böllerschützen für die große Teilnahme beim Böllerschützentreffen im Juni 2023 in Oberfinningen. Der Schützenverein hat viel Lob für die Durchführung und Organisation von den Gästen erhalten.

ein weiterer Böllerschütze hat bemängelt, dass die Behörden für die vielen Dokumente, z.B. die Unbedenklichkeitserklärung, sehr hohe Gebühren verlangen. Bis alle Dokumente zusammen sind, sind es bis zu 400,00 Euro, was ein neuer Böllerschütze bezahlen muss.

ebenfalls wurde die Frage gestellt, ob die Bezirksböllereferenten gewählt werden oder vom Bezirksschützenmeisteramt benannt werden. Hr. Kogel erklärte, dass alle Referenten für alle Waffenarten vom Bezirksschützenmeisteramt benannt werden.

Auch wurde der Wunsch geäußert, dass auf der Schwäbischen Böllerschützen Homepage die Termine für die Böller - Lehrgänge veröffentlicht werden sollen.

laut Hr. Gerhard Frank wird er in Zukunft, alle Infos die eine Böllerguppe ihm zukommen lässt, im Internet veröffentlichen.

Abstimmung über die Abhaltung von Arbeitssitzung – Süd und Arbeitssitzung - Nord Bereits in Moosbach haben die anwesenden Böllerschützinnen und – Schützen darüber abgestimmt,* ob es für die Böllerschützen wegen zu langer Anreisewege zwei Arbeitssitzungen geben soll. in Moosbach waren die Anwesenden **dafür**, dass es zwei Arbeitssitzungen geben soll.

In Wattenweiler wurde nun ebenfalls zuerst darüber diskutiert, ob es zwei Arbeitssitzungen geben soll. Dazu gab es drei Wortmeldungen, welche die gleiche Aussage hatten:

- die Tradition wird gebrochen
- was einmal getrennt ist, bleibt getrennt
- es können sich nicht mehr alle Böllerschussmeister an einem Ort treffen
- Fahrzeiten bis zu 3 Stunden sind heute kein Problem nicht

Somit wurde auch hier nochmals abgestimmt, die Abstimmung ergab aber, dass es **nur eine** Arbeitssitzung geben soll. (Mehrheit für 1 Arbeitssitzung).

Bezirksbölleremeister Dirk Kogel, schlug dann vor, dass im Jahre 2025 die erste Arbeitssitzung in Deinigen durchgeführt wird und dann bekommen die Böllerschussmeister, welche dort nicht anwesend waren eine Einladung für die zweite Arbeitssitzung.

Auf der Checkliste vom BSSB zur Organisation von Böllerschützentreffen bzw. Böllerschützen-Großveranstaltungen wird auf Punkt:

- 39. Böllerschützen - BSSB Infostand aufgebaut werden soll
- 40. Böllerschützenbedarf – Ausstellung möglich gemacht werden soll.

Hr. Kogel informierte die Anwesenden darüber, daß der BSSB keinen Infostand besitzt für den Böllerschützenbedarf, kann ein Verkaufsstand mit einem Böllerehändler vereinbart werden.

Wattenweiler, den 05.05.2024

- Alfred Wiedenmann -

Auflistung der staatlich anerkannten Lehrgansträger mit Hinweis auf die angebotenen Lehrgänge

Schillinger Hermann
Mühlbach 5
83377 Vachendorf
Web: www.boeller-schillinger.de
Lehrgänge: B, V, W

Angerer Rudolf
Friedenstraße 14
90587 Veitsbronn
E-Mail: rudolf.angerer@t-online.de
Lehrgänge: B, V, W

Elsesser Tobias
Stocknöllstraße 2
63838 Kleinkahl
Email: t.e-Waffenschulungen@gmx.de
Lehrgänge: B, V, W

Bavaria Schulungszentrum
Bergernstraße 38
85302 Gerolsbach
Email: t.kaiser@bavaria-schulungszentrum.de
web: [bavaria-schulungszentrum](http://bavaria-schulungszentrum.de)
Lehrgänge: B, V, W

Auflistung Böllerhersteller in Bayern

Böllerbau Pfnür
Wolfgang Pfnür
Gerner Straße 12
83471 Berchtesgaden
Web: www.boeller-pfnuer.de

Böllerbau Kaiser
Tobias Kaiser
Bergernstraße 38
85302 Gerolsbach
Handy: +491708171437

Beschussämter

Bayerisches Landesamt und Beschussamt München
Franz-Schrank-Straße 9
80638 München
Email: ba-m.poststelle@img.bayern.de
Telefon: +49 8917901-339

Beschussamt Ulm
Albstraße 74
89081 Ulm-Jungingen
Email: beschussamt@rpt.bwl.de
Telefon: +49 731 96851-0